

Liebe Lizenzinhaber und Lizenzinhaberinnen,

im Zuge der Lizenzausstellung über das Lizenzmanagementsystem (LiMs) des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) haben wir von jedem Lizenzinhaber eine Einverständniserklärung zur Einfügung der personenbezogenen Daten in dieses System unterschreiben lassen.

Der Landessportbund MV führt ein neues Vereins- und Verbandserfassungssystem (Mitgliederbestandserhebung, Trainerlizenzen etc.) ein und wird das bisherige „Verminet“ ablösen.

Bisher wurden die entsprechenden Lizenzen von den Vereinen an den zuständigen Kreis-/Stadtsporbund (K-SSB) gereicht und von den Kollegen manuell in Verminet erfasst.

Parallel dazu haben alle Spitzenverbände und LSBs ihre Lizenzverwaltung in den letzten Jahren mit dem DOSB-Lizenzmanagementsystem (kurz LiMS) verknüpft, um Lizenzen neu ausstellen oder verlängern zu können. Somit liegen nun alle DOSB-Lizenzen auch in digitaler Form vor.

Neu ab 01.01.2024:

Diesen Sachverhalt nutzt jetzt der Landessportbund und teilt sich mit uns, als Landesfachverband, nun die Aufgabe der Lizenzfassung.

Wir sind verpflichtet, die Lizenzdaten an den Landessportbund zu übermitteln.

Ferner werden auch dem Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e.V. (LSB) und somit den ihm angeschlossenen Kreis- und Stadtsporbünden (KSB/SSB) die Daten **zwecks finanzieller Förderung** zur Verfügung gestellt.*

Ohne diese Einverständniserklärung können Lizenzen weder ausgestellt noch verlängert und auch keine finanziellen Förderungen geltend gemacht werden!

In der aktuellen Einwilligungserklärung wird das Verarbeiten im Lizenzmanagementsystem des DOSB gestattet.

*Diese Erklärung wurde jetzt um diesen Sachverhalt erweitert.

Um die Daten weitergeben zu können, benötigen wir von allen Lizenzinhabern und Lizenzinhaberinnen aus Datenschutzgründen die neue, unterschriebene Einverständniserklärung.

Die Teilnehmer der laufenden Weiterbildung erhalten das Dokument vor Ort.

Von allen anderen benötigen wir es bis zum 31.12.2023!!!! (per Mail reicht)

Liegt uns das Einverständnis nicht vor, dürfen wir die Daten nicht an den Landessportbund übermitteln und es könnte bei der finanziellen Förderung der Trainerlizenzen Probleme geben.

